

in der Bezirksvertretung Senne

An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzenden der Bezirksvertretung Senne

## Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
<b>Bezirksvertretung Senne</b>	20.08.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

**Verwendung von Landesmitteln aus der Corona-Hilfe II: Sofortprogramm für Schulen im sowie Schülerinnen und Schüler aus dem Stadtbezirk Senne**

Text der Anfrage:

Wurden die Landesmittel für die Schulen im Stadtteil Senne und für Schüler aus dem Stadtteil aus der Corona-Hilfe II: Sofortprogramm Endgeräte abgerufen?

1. Zusatzfrage:

Wie wurde das Programm im Stadtteil Senne umgesetzt?

Begründung:

Die Corona-Pandemie ist eine große Bewährungsprobe für alle Menschen in Deutschland. Das gilt ganz besonders für das Bildungssystem. Von den Lehrkräften über die Schulverwaltungen bis zu den Hausmeisterinnen und Hausmeistern tragen alle Verantwortlichen dazu bei, dass die Schulen diese Bewährungsprobe gut meistern. Das gilt ebenso für die Eltern, die in kürzester Zeit zu noch engeren Lernbegleitern ihrer Kinder geworden sind.

Trotzdem gilt: Die Corona-Krise darf keine Bildungskrise werden. Ein Großteil des Unterrichts spielt sich derzeit digital ab. Deshalb hat der Koalitionsausschuss kürzlich beschlossen, 500 Millionen Euro bereitzustellen, um Schülerinnen und Schüler mit mobilen Endgeräten zu unterstützen und Schulen eine Ausstattung zur Erstellung von online-Lehrmaterial zu ermöglichen. Der DigitalPakt Schule wird dafür um eine gemeinsame Vereinbarung zwischen Bund und Ländern für ein „Sofortprogramm“ ergänzt.

Unterschrift:

gez. Alexander von Spiegel